

Angaben zu Kreuzungen durch Trassierungsfirmen

Graue Felder und die Seite 2 oder 3 sind von der Trassierungsfirma zu befüllen. Pflichtangaben sind mit einem "*" gekennzeichnet.

Kreuzungsnummer (falls vorhanden)* _____

Reiter Verwaltung:

Gemeinde* _____

Gemeindeteil* _____

Betriebsführung für _____

Ansprechpartner/Projektant* _____

Hinweis für die Datenpflege im Kreuzungsmanagement am Kundencenter:

Netzbetrieb, Kundencenter und Kontierung sind Pflichtangaben. Falls diese unbekannt sind, erhalten Sie die Angaben beim Projektanten.

Reiter Ortsdaten:

Örtlichkeit _____

(z.B. an der Bergbahn Seegatterl)

Gemarkung(en)* _____

Katasterblätter _____

Reiter Kreuzung:

Kreuzungsobjekt* _____

(z. B. St 2072 oder Mühlbach)

BAGE Übertragungsebene* _____

(z. B. Mittelsp. und/oder Niedersp.)

BAGE Übertragungsweg* _____

(z. B. Kabel)

Flurstücke gekreuzt*

(keine Pflicht bei Straßenkreuzungen)

("gekreuzt" und "längsverlegt" bezieht sich auf das Kreuzungsobjekt; Gemarkung mit angeben)

Flurstücke längsverlegt*

(keine Pflicht bei Straßenkreuzungen)

Hinweis für die Datenpflege im Kreuzungsmanagement am Kundencenter:

Bei Straßenkreuzungen sind die Kreuzungsstellen und Längsverlegungen aus Seite 2 zu entnehmen. Wenn im Feld "Benennung" nichts Passendes auswählbar ist, wird die "laufende Nummer" verwendet.

Reiter Verwaltung:

Vertragspartner* _____

(z. B. Staatl. Bauamt Regensburg oder Landratsamt Landshut)

Hinweis für die Datenpflege im Kreuzungsmanagement am Kundencenter:

Netzbetrieb, Kundencenter und Kontierung sind Pflichtangaben. Falls diese unbekannt sind, erhalten Sie die Angaben beim Projektanten.

Hinweise zum Drucken aus dem Kreuzungsmanagement am Kundencenter:

Nach Speichern des Datensatzes lässt sich über das Druckersymbol die Druckermaske öffnen. Wählen Sie oben links den gewünschten Schriftverkehr aus.

Beispiele:

"Antrag Elektro A-, B-, St-Str (E31) Ostbayern" bei einem Antrag für Autobahn, Bundes- oder Staatsstraßen in einem ostbayrischen KC

"Antrag Elektro andere Str (E31 - E33) Ostbayern" bei einem Antrag für Kreisstraßen in einem ostbayrischen KC

Die blau hinterlegten Felder wurden durch die Datenbank befüllt. Bei den weißen Felder sind noch Angaben auszuwählen. Über die Schaltfläche "Dokumente erzeugen" werden die Word-Dateien erzeugt. In der Anlage 2 bzw. in den technischen Bestimmungen sind die Angaben aus der Seite 2 zu ergänzen. Danach können die Dokumente gedruckt werden.

Der Antrag auf Logopapier.

Das Deckblatt auf Logopapier.

Die Anlage 2 bzw. die technischen Bestimmungen auf normalen Papier.

Auszufüllen bei Straßenkreuzungen *

I. Kreuzungen

Versorgungsleitung/Hausanschlußleitung	in Ab./St. bzw. km					
mit Fahrbahnkreuzung		☐	☐	☐	☐	☐
ohne Fahrbahnkreuzung		☐	☐	☐	☐	☐
mit teilweiser Fahrbahnkreuzung		☐	☐	☐	☐	☐
Verlegung in offener Bauweise		☐	☐	☐	☐	☐
Verlegung im Verdrängungsverfahren		☐	☐	☐	☐	☐
Verlegung im Bohrverfahren		☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsgrube im Seitenstreifen		☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsgrube außerhalb des Seitenstreifens		☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsgrube im Straßengrundstück		☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsgrube außerhalb des Straßengrundstücks		☐	☐	☐	☐	☐
Besondere Einrichtungen und Maßnahmen ¹						

Rohrleitungen

a) Durchmesser der Leitung	in mm					
b) Material der Leitung						
c) Scheitelüberdeckung	in m					

Kabel

a) Leitungsart						
b) Verlegetiefe	in m					
c) im Stahlrohr Ø	in mm					
im Kabelzugst. Ø	in mm					
im PVC-Rohr Ø	in mm					

Freileitung

a) Leitungsart						
b) lichte Mindesthöhe	in m					
c) Abstand neuer Mast vom Fahrbahnrand	in m					
d) Abgang vom vorhandenen Mast						

II. Längsleitungen

Versorgungsleitung/Hausanschlußleitung	von Ab./St. bzw. km					
	bis Ab./St. bzw. km					

1. Verlegung

- in der Mehrzweckspur	☐	☐	☐	☐	☐
- in der Fahrbahn	☐	☐	☐	☐	☐
- im Bürgersteig	☐	☐	☐	☐	☐
- im Radweg	☐	☐	☐	☐	☐
- im Seitenstreifen	☐	☐	☐	☐	☐
- in feldseitiger Grabenböschung	☐	☐	☐	☐	☐
- in straßenseitiger Grabenböschung	☐	☐	☐	☐	☐
-	☐	☐	☐	☐	☐

2. Abstand von der Straßenachse/Fahrbahnrand

in m

--	--	--	--	--	--

3. Besondere Einrichtungen und Maßnahmen¹

--	--	--	--	--	--

4. Rohrleitung

a) Durchmesser der Leitung	in mm					
b) Material der Leitung						
c) Scheitelüberdeckung	in m					

5. Kabel

a) Leitungsart						
b) Verlegetiefe	in m					
c)						

6. Freileitung

a) Leitungsart						
b) lichte Mindesthöhe	in m					

¹ Hier kommen z. B. in Betracht: pass. Korrosionsschutz, akt. Korrosionsschutz, größere Wanddicke, besonders geprüfte Rohre, Mantelrohr, Abdecksteine, Platten, Montagegerüst

Auszufüllen bei Gewässerkreuzungen *

Kreuzungsnummer

Aus versorgungstechnischen Gründen verlegt die Bayernwerk Netz GmbH das

Dabei wird das Gewässer

unterkreuzt.

Gewässerstruktur

☐ naturnahe mit unterschiedlichen Breiten☐ kanalähnlich

Fließgeschwindigkeit

☐ zügig☐ langsam☐ stehend

Uferstruktur

☐ beidseitig steil☐ beidseitig flach☐ Ja einseitig flach und steil☐ Schilf☐ ohne Gehölz☐ Gehölz

Beschreibung:

☐ Weiden☐ Haselnuss☐ Erlen☐ _____☐ standortgerechter Bewuchs

horizontale Spühlbohrung

☐

offene Bauweise

☐

Kabelgraben Breite: _____ m

Tiefe: _____ m

Durchstossung

☐

Gewässertrockenlegung

☐ nicht erforderlich☐ erforderlich

Umlegung

☐ Ja☐ nein

Nach Beendigung der Erdarbeiten werden die Ufer und das Gewässerbett, soweit erforderlich, wieder in den ursprünglichen Zustand hergestellt. Hierbei ist auf eine naturnahe Sicherung zu achten. Auswirkungen auf Wasserwirtschaft, Wasserabfluss, Wasserrückhaltung, Gewässergüte und Naturschutz ergeben sich unseres Erachtens nicht.

Die Bauarbeiten sind für _____ vorgesehen und sind in ca. _____ Tag(en) abgeschlossen.

Die Kosten für die Baumaßnahme im Kreuzungsbereich betragen ca. _____

Kundencenter

Technischer Sachbearbeiter

Auszufüllen bei Gewässerkreuzungen

Kreuzungsnummer

[illegible]